

Ein rauschendes Fest im Glaspalast

Lockere Atmosphäre, hochwertiges Programm: 640 Gäste genießen den sechsten Ball der Unternehmer – und tun gleichzeitig Gutes.

Von Birgit Ropohl, 27. November 2016

Dort, wo sonst noble Autos glänzen, feierten Unternehmer aus der Metropolregion mit ihren Gästen einen stimmungsvollen Ball.



NÜRNBERG

Er ist der absolute Senkrechtstarter unter den Nürnberger Bällen. Seit seiner Gründung 2011 immer ausverkauft, diesmal waren die Karten innerhalb von fünf Minuten weg.

Das Besondere am Ball der Unternehmer: das hohe Niveau, ein kurzweiliger Mix aus Tanz, toller Show und erlesenem Vier-Gang-Menü – all das in einer außergewöhnlichen Location. 640 Gäste lassen sich am Samstagabend im supermodernen Glasbau der Mercedes-Benz-Niederlassung am Wöhrder See Köstlichkeiten aus der Lehrieder-Küche schmecken. Sie tanzen zwischen den Gängen zur mitreißenden Musik des Chris Genteman Orchesters, das schon beim Wiener Opernball begeistert hat.

Weltmeister treten auf.

Im Glanz tausender funkelnder Lichter schmettert Tenor Alexander Herzog bekannte Arien. Janine Krebs und Domenico Anic führen charmant und informativ durchs Programm. Die Deutschen Rock'n'Roll-Meister aus Anzing präsentieren atemberaubende Akrobatik. Rhythmischen Steptanz

zaubern die Formations-Weltmeister aus dem baden-württembergischen Hemsbach in den Glaspalast.

Dazwischen gibt es reichlich Gelegenheit für gute Gespräche. Man kennt sich oder lernt sich kennen, tauscht Visitenkarten aus, denkt schon wieder an neue Geschäfte. IHK-Präsident Dirk von Vopelius plaudert am Rand der Tanzfläche mit Handwerkskammer-Chef Thomas Pirner. Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner, erstmals bei diesem Ball, ist von dem „stilvollen Flair“ überrascht, das sie so gar nicht erwartet habe. „Sehr, sehr gelungen“, sagt sie. Es ist jede Menge Bewegung im festlich dekorierten Showroom, in dem normalerweise noble Autos glänzen. In nur 24 Stunden hat er sich zum eleganten Ballsaal verwandelt, mit all dem, was dazugehört: Roter Teppich beim Empfang der Gäste, gemütliche Bars und Lounges, After-Show-Disco, Fotobox für das persönliche Erinnerungsbild, Ball-

Coiffeur...

Unternehmern aus der Metropolregion in geselligem Rahmen miteinander ins Gespräch zu bringen, das war einer der Gründe, warum die Brüder Simon und Andreas Röschke den Ball vor fünf Jahren ins Leben gerufen haben. Erst eine Idee, es war ihr Traum. Dann steckten die beiden Inhaber einer Werbeagentur ihre ganze Leidenschaft in das Projekt – und es war auf Anhieb ein durchschlagender Erfolg.

Erlös für guten Zweck

Beim Ball der Unternehmer treffen sich viele, die in der Metropolregion Rang und Namen haben: Chefs erfolgreicher kleiner Handwerksbetriebe genau so wie Inhaber von Weltmarktführern und ihre Geschäftspartner. Nürnbergs Wirtschaftsreferent Dr. Michael Fraas, Schirmherr des Balls, spricht von echter „Wohlfühlatmosphäre“ für Gäste aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Er dankt den Unternehmern, „die für Arbeitsplätze sorgen und so ganz erheblich zum Wohlstand in unserer Region beitragen.“

Vom Wohlstand sollen aber auch die profitieren, die normalerweise nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. „Ein Herzstück des Balls ist die Wohltätigkeit, denn wir als Unternehmer tragen auch soziale Verantwortung“, betonen Simon und Andreas Röschke.

Diesmal geht der Erlös der Charity-Tombola in Höhe von mindestens 10 000 Euro an das Projekt Schüler-Power. Es verbindet Mittelschüler mit der Wirtschaft, um ihnen die Vielfalt der Möglichkeiten, die Ausbildungsberufe bzw. das duale Bildungssystem eröffnen, darzulegen.